

Großbritannien.

Aus Gibraltar wird unterm 18. telegraphirt, daß der Kaiser von Maroffo sich von seiner Hauptstadt nach Bez...

Italien.

Die Deputirtenkammer zu Rom hat in ihrer Sitzung vom 13. d. das Budget des Marine-Ministeriums für 1874 förmlich...

Spanien.

Nach Madrider Nachrichten hat die Regierung dem Vertreter Spaniens in Washington Instruktionen gegeben, um gegen die Expeditionen zu reclamiren, die in den Vereinigten Staaten gegen Cuba vorbereitet würden.

Provinzial-Nachrichten.

[Personal-Chronik.] Dem unter. Vizepräsidenten Heising in Regna ist die Führung der Vollstreckungsamt für den Kreisgericht in Regna übertragen worden. Dem Vizepräsidenten Heising in Regna ist die Führung der Vollstreckungsamt für den Kreisgericht in Regna übertragen worden.

besgl. mehr, nur keine Entleerung aus der Zeit seit 1866. In einer Anzahl von Jahren nämlich wurden die Gemeinden...

Vermischtes.

[Der Gub der Kaiserl.] In nun in der That abermals mitlungen. — Der Gub der Kaiserl. Giner, der sich durch Augusten von der Sachlage überseute: Gomet die Glode bloßgelegt war, zeigte sich für Körper vollständig gesund; die Ornamente, die seinen Bogenspiele und die Aufgaben der Pflichten sind ausgeübt...

Bei Tolosa, welche die Carlisten und Republikaner, beide gegen 15,000 Mann stark, concentrirt stehen, wird in nächster Zeit ein Kampf erwartet. Die Regierung hat vom General Morones seit seinem Telegramme vom 10. December, in welchem derselbe Details über seinen Sieg bei Tolosa verpicht, keine weitere Nachricht erhalten.

— Vespinn wurde aus aus Merseburg über das curiose Mißgeschick eines benachbarten (preussischen) Ortes berichtet, welches bei einem lässlichen Streichen ein Krügergeräthmal in Verbindung mit einem Handweiser, mit welcher die Gornischen-Deputirten abgelehrt erhalten hat. Ein Annoncen u. Bl. in Bonaud in Districte schreibt uns über einen dort vorgekommenen ähnlichen, aber wohl weniger harmlosen Fall, bei welchem sich die Ortsobmannen jedoch in resoluter Weise zu helfen wußten.

[Zoologische.] Von einem höheren russischen Forstbeamten begleitet traten am 15. d. ein Paar Aurochs des großen Bialowizer Waldes in dem berliner zoologischen Garten ein. Die ebenio werthvollen als seltenen Thiere, ein Bull und eine Kuh von einer Fohrtzeit im Geirndes des Kaisers von Rußland, welches die dem Gerten bei Gelegenheit des Drei-Kaiserfestes" ausgelagt hatte. Der Udr oder Aurochs Wient ist das größte Staugethier Europas, in Deutschland wurde er noch zur Zeit der Wäbelungen am Hofe des Königs Günther gefagt. Nach Gwiler, Schwand und Brinken lebte er in der Gegend von Gwiler am Gwilersee in Gwiler, welche in Wäbelungen lebte und zu genannt werden. Register wird.

Das Gespenst.

„Meine Damen? Herr Lieutenant, ich will nicht hoffen —“ „Bereichen Sie, Herr Marquis“, unterbrach ihn Holm, „der Befehl lautet sehr bestimmt und soll sofort ausgeführt werden.“ „Ich protestire gegen eine solche Anmaßung, ich werde Sie durch Ihre Thoren, bei Ihrem König führen; ich werde vor ganz Europa eine Forderung dieser Art brandmarken. Brauchen Sie Gewalt. Dringen Sie in die Gemächer von Damen ein, zerrn Sie dieselben aus den Betten, ich kann es nicht verhindern, aber gutwillig werden sich meine Damen nicht dazu herbeilassen, sich den Blicken roher Neugier preiszugeben.“

führen Krieg gegen Wehrlöse. Ohne Scheu vor dem Heiligthum der Familie — „Herr Marquis“, unterbrach ihn Holm abermals, „der Unteroffizier hat Befehl, Sie zum Lieutenant Senten zu führen. Tragen Sie dort Ihre Bewehrungen vor.“ „Ein Wint, den Holm gleichzeitig dem Unteroffizier gab, war bedeutend genug. Der Marquis konnte ersehen, daß man nach daran sei, Gewalt zu gebrauchen. Der Unteroffizier erhob die Hand, um zu beruhigen. „Bewehrungen murmeln, gehorchte er. Holm blieb inmitten des Corridors stehen, verstaute aber die Thür des Saales zu öffnen, welche auf die Mitte des Treppenhofes führte. Sie war verriegelt, es konnte also Jedermann aus der Wohnung des Marquis durch die Pusthämmer in den Seitensüßel sich begeben, und dort vermuthete er eine geheime Ausgangsthr.“

Wort der Entrüstung über den Frevel ins Antlitz zu schleudern; unwillkürlich ergriff er zurück, wie vor einer überirdischen Erscheinung. „Madame“, flötete er, „verzeihen Sie — ich wollte nur diese Thür öffnen lassen, sie gehört zu einem Saale, den Sie nicht bewohnen.“ „Mein Herr, der Dankhofmeister ist zu Ihrer Verfügung, aber Sie scheinen es vorzuziehen, Thüren zu sprengen, um eine geunsthige, bedrängte Familie fühlbar zu lassen, welche Gewalt Ihnen das Kriegsgelock gegeben.“

„In diesem Augenblick kam der Unteroffizier, der den Marquis escortirt, mit zwei Soldaten zurück. Die Privatwohnung des Herrn Marquis“, meldete er, „soll abgelehrt gehalten werden, bis die Damen die Wäitation gestatten. Der Herr Graf möchte dieselbe mit aller Schöpfung, aber gründlich vornehmen.“ Der Unteroffizier hatte die Meldung natürlich in deutscher Sprache gemacht, die junge Dame erriet aber wohl aus dem Worte Wäitation, was sie zu erwarten hatte, denn sie erblitzte. „Madame“, sagte Holm, „ich bin Soldat und gehorche dem Befehl, den ich erhalte.“ „Oh bebaute, Sie bitten zu müssen, mit der Beschäftigung dieser Gemächer zu gestatten.“ Die junge Dame schien plötzlich allen Muth verloren zu haben. Die Blässe ihrer Züge ward beunruhigend, der Glanz des Auges schien zu erlöschen, sie griff mit der Hand an die Wand, als suchte sie eine Stütze. „Eine Rose war unterdessen von der andern Seite des Corridors gekommen und zu ihr getreten. Sie gab derselben den Armleuchter und schien mit aller Willenskraft gegen die pöbliche Anmaßung einer Schwärze oder einer Dünmacht zu kämpfen. „Der Herr Marquis“, sagte die Rose, die nicht minder beängstigt und schredenerwidert erschien, „lassen Sie, es sei die Wäitation befohlen. Madame und die Frau Marquise möchten sich in Gedult ergeben.“

(forti. folgt.)

der Stammtafel unteres jegigen Kinobis gehalten und findet sich jetzt nur noch in den Diagonalabteilungen. Das dies der Aueröcher nicht sein kann, geht daraus hervor, daß er ein Kippenspaar mehr hat, als dieses, nämlich vierzehn, weil er keine Wamme hat, vornehmlich aber, weil er sich nicht röhren läßt. Ein leiner Wäcker gemäht er sich wohl, aber ihn zur Arbeit abrichten zu wollen, wäre überflüssig. Die Nachstellungen der Menschen und die Ubrarmenheit des Bodens verdrängen den Aueröcher mehr und mehr, und er findet sich jetzt nur noch in den Biologischen Wäcker in Höhlen unter dem Schutze der wäckerigen Natur, und in einigen Höhlen des Kaukasus. Dies erklärt seine Entzerrung in den zoologischen Gärten. Der Biologische Fort in Gouvernement Ordnob hat einen Fischfang von mehr als 300,000 Wäcker und wird von der Naren und Lesna bewässert, in leiner Wäcker bergen sich noch Wäcker, Wären und Kucke. Der Aueröcher ist bekanntlich sehr zeit auf 160 bis 170 Jahre, die noch nicht in Rubeln umfrieren, oder in den Wintermonaten unter Schuppen mit den Gattungen werden.

— (Eigenhändiger Selbstmord.) Ein preussischer Officier, Major a. D., hat am vergangenen Freitag in der Nähe von Karlsruhe im Landwehr seinen Leben durch einen Revolvererschuss ein Ende gemacht. Derselbe heißt Karl v. Stotzing, und ein bei dem Lehmann angelegenes, schwer zu entzifferndes Schreiben lautet: „Beichnam des preussischen Majors a. D. Carl v. Stotzing aus Honnef a. Rh. Worin: partheiliche Nachsicht. Bitte meine Verwandten in Deissau (Anhalt) scheidend von diesem Unglücksfall zu benachrichtigen. Dem Revolver bitte ich zu versenden, ich möchte nicht, daß irgend Jemand durch einen eigenhändigen gewöhnlichen Schuss getödtet wird, und einen gewissen Falschmuth verbunden hat, von dem sich auch die Spuren in jenem Schreiben zeigen.“

— Bei der Ankunft des englischen Schones „Elise“ in Triefel gab es wieder einen argen Zusammenstoß. Es wurde nämlich ein Matrose des Schiffes verhaftet, der auf der Fahrt von Genä eine Meuterei angezettelt und seinen Capitän zu erschellen versucht hatte; als der Matrose fand, daß er unter seinen Kameraden ohne Unterstützung blieb, warf er sich selbst auf den Capitän und wollte ihn über Bord werfen. Die Schiffleute riefen den Matrosen zwar abwärts zurück, doch konnte er nicht ablassen, dem Capitän — die Mäse abzugeben. Ein Schuß von der Gemüthlichkeit unter Geschehen.

— (Cholece.) München. Vom 16. bis 17. Dec. Abends sind 24 Erkrankungen und 9 Todesfälle vorgekommen.

Zur Feier des Tages, an welchem vor fünfundsiebzig Jahren, am 19. December 1848, Dr. Ewald Simon, zu jener Zeit Tribunalkrath und Universitätsprofessor zu Königsberg, zum Präsidenten der damaligen Volksvertretung des preussischen Vaterlandes ernannt wurde, hat Klaus Groth eine poetische Rede in plattdeutscher Mundart beim Jubiläum dargebracht, welche wir hier folgen lassen.

**Un Präsident Simon.**

„Lundag“ vor sij in twintig Jahr  
Du treedt hi — do in brune Saar —  
In Frankfurt, uns ol Kaiserstadt,  
Ant Walt, un neemst diu Klotz to lat.  
Um di uns Dapmann un in Fräun:  
Gernuus, Gernuus, ol Arndt nich minn.  
Ol bää as Wieser, stark in Wort,  
Un Bogt, un mehr von disse Sort.  
— Doch men man von de Besten seeg,  
De legen noch na di umbösch.

**Bekanntmachung.**

Der Kaufheller und das Schuppenhaus hiersebst sollen zusammen auf die Zeit vom 1. April 1874 bis ultimo März 1880 an demselben verpachtet werden und steht hierzu Auktionsstermin auf **Montag den 29. Decbr. c. Vormittags 10 Uhr**, im hiesigen Magistral-Bureau an. Die Licitanten haben sich über ihre Moralität und Vermögensverhältnisse gehörig auszuweisen. Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch vorher schon bei uns eingesehen oder gegen Erstattung der Copialien abgeschrieben bezogen werden. **München, den 22. November 1873.**

**Der Magistral**

ges. Goldschmidt.

**Kirchenwahl-Angelegenheit.**

Die nachherstehenden Mitglieder der hiesigen Dömmengemeinde werden behufs einer gemeinsamen Besprechung über die aufzustellenden Wahlcandidates, euent. zur Feststellung der Liste der Kellekten und Gemeindevorsetzer am **Sonabend den 20. December Abends 8 Uhr** in den Saal der Volksdruck hiermit ergeben eingeladen. Um möglichst zahlreiche Beteiligung wird gebeten. **C. F. Warentsch, Kaufmann. Dr. Weck. Vertram, Kreisgerichtsath. Bürger, Buchbindermeister. Göbcke, Glotzath. Golyajew, Polizei-Secretair. Jordan, Stadtrath. Martinus, Agent. Nadel, Fabricdirector. Räffer, Kaufmann.**

**Recitation.**

Die Anfuhr von **710 Cubikmeter Chauffurungssteinen** zur Unterhaltung der Kreis-Chauffee Föhrig-Geböijn zur 1874 soll in kleineren Quantitäten an Mindestfordernde vergeben werden, und steht hierzu auf **Freitag den 23. December c. Vormittags 11 Uhr** im Rathhause zu den „drei Linden“ in **Oskar Termin** an, zu welchem Unternehmungs-lustige eingeladen werden. **Witterfeld, den 17. December 1873. Der Kreis-Baumeister. v. Bannwarth.**

Sobald ersehen in der Krall'schen Buchhandlung in Gichtat (Mittel-franken) und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Edelweiß.**

Für Frauenhan und Frauenherz.

Sammlung der neuesten Dicit ausgeführt von **Carl Zettel.**

**Mit Dr. Oerm. Lingg's „Edelweiß“ als Einleitung.**

Mit vielen Illustrationen.

Preisband mit Goldschnitt. R. 2. 55 tr. oder 5 Mark.

**5. vermehrte Auflage.**

Das Gedruckt einer 5ten Auflage, welche reifend ausgefällt und reich mit Goldschnitt versehen ist, verbürgt den hohen Werth dieses Buchleins, welches sich schnell und nachhalbig die Gunst der Frauenwelt erworben hat.

Eine übercomplete, gut erhaltene messingene Bierpumpe verkauft **Münchener Brandst.**

**Zur Fechtbäckerei empfehle:**  
ff. bair. Butter zu M. 73, 9, 10, 11 Sgr.  
ff. Glemö-Rohinen zu M. 54 Sgr.  
ff. Jantze Corinthen zu M. 44 Sgr.  
ff. Gern. Kapinaade, für 1 M. 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 5/8, 5/9, 5/10, 5/11, 5/12, 5/13, 5/14, 5/15, 5/16, 5/17, 5/18, 5/19, 5/20, 5/21, 5/22, 5/23, 5/24, 5/25, 5/26, 5/27, 5/28, 5/29, 5/30, 5/31, 5/32, 5/33, 5/34, 5/35, 5/36, 5/37, 5/38, 5/39, 5/40, 5/41, 5/42, 5/43, 5/44, 5/45, 5/46, 5/47, 5/48, 5/49, 5/50, 5/51, 5/52, 5/53, 5/54, 5/55, 5/56, 5/57, 5/58, 5/59, 5/60, 5/61, 5/62, 5/63, 5/64, 5/65, 5/66, 5/67, 5/68, 5/69, 5/70, 5/71, 5/72, 5/73, 5/74, 5/75, 5/76, 5/77, 5/78, 5/79, 5/80, 5/81, 5/82, 5/83, 5/84, 5/85, 5/86, 5/87, 5/88, 5/89, 5/90, 5/91, 5/92, 5/93, 5/94, 5/95, 5/96, 5/97, 5/98, 5/99, 5/100, 5/101, 5/102, 5/103, 5/104, 5/105, 5/106, 5/107, 5/108, 5/109, 5/110, 5/111, 5/112, 5/113, 5/114, 5/115, 5/116, 5/117, 5/118, 5/119, 5/120, 5/121, 5/122, 5/123, 5/124, 5/125, 5/126, 5/127, 5/128, 5/129, 5/130, 5/131, 5/132, 5/133, 5/134, 5/135, 5/136, 5/137, 5/138, 5/139, 5/140, 5/141, 5/142, 5/143, 5/144, 5/145, 5/146, 5/147, 5/148, 5/149, 5/150, 5/151, 5/152, 5/153, 5/154, 5/155, 5/156, 5/157, 5/158, 5/159, 5/160, 5/161, 5/162, 5/163, 5/164, 5/165, 5/166, 5/167, 5/168, 5/169, 5/170, 5/171, 5/172, 5/173, 5/174, 5/175, 5/176, 5/177, 5/178, 5/179, 5/180, 5/181, 5/182, 5/183, 5/184, 5/185, 5/186, 5/187, 5/188, 5/189, 5/190, 5/191, 5/192, 5/193, 5/194, 5/195, 5/196, 5/197, 5/198, 5/199, 5/200, 5/201, 5/202, 5/203, 5/204, 5/205, 5/206, 5/207, 5/208, 5/209, 5/210, 5/211, 5/212, 5/213, 5/214, 5/215, 5/216, 5/217, 5/218, 5/219, 5/220, 5/221, 5/222, 5/223, 5/224, 5/225, 5/226, 5/227, 5/228, 5/229, 5/230, 5/231, 5/232, 5/233, 5/234, 5/235, 5/236, 5/237, 5/238, 5/239, 5/240, 5/241, 5/242, 5/243, 5/244, 5/245, 5/246, 5/247, 5/248, 5/249, 5/250, 5/251, 5/252, 5/253, 5/254, 5/255, 5/256, 5/257, 5/258, 5/259, 5/260, 5/261, 5/262, 5/263, 5/264, 5/265, 5/266, 5/267, 5/268, 5/269, 5/270, 5/271, 5/272, 5/273, 5/274, 5/275, 5/276, 5/277, 5/278, 5/279, 5/280, 5/281, 5/282, 5/283, 5/284, 5/285, 5/286, 5/287, 5/288, 5/289, 5/290, 5/291, 5/292, 5/293, 5/294, 5/295, 5/296, 5/297, 5/298, 5/299, 5/300, 5/301, 5/302, 5/303, 5/304, 5/305, 5/306, 5/307, 5/308, 5/309, 5/310, 5/311, 5/312, 5/313, 5/314, 5/315, 5/316, 5/317, 5/318, 5/319, 5/320, 5/321, 5/322, 5/323, 5/324, 5/325, 5/326, 5/327, 5/328, 5/329, 5/330, 5/331, 5/332, 5/333, 5/334, 5/335, 5/336, 5/337, 5/338, 5/339, 5/340, 5/341, 5/342, 5/343, 5/344, 5/345, 5/346, 5/347, 5/348, 5/349, 5/350, 5/351, 5/352, 5/353, 5/354, 5/355, 5/356, 5/357, 5/358, 5/359, 5/360, 5/361, 5/362, 5/363, 5/364, 5/365, 5/366, 5/367, 5/368, 5/369, 5/370, 5/371, 5/372, 5/373, 5/374, 5/375, 5/376, 5/377, 5/378, 5/379, 5/380, 5/381, 5/382, 5/383, 5/384, 5/385, 5/386, 5/387, 5/388, 5/389, 5/390, 5/391, 5/392, 5/393, 5/394, 5/395, 5/396, 5/397, 5/398, 5/399, 5/400, 5/401, 5/402, 5/403, 5/404, 5/405, 5/406, 5/407, 5/408, 5/409, 5/410, 5/411, 5/412, 5/413, 5/414, 5/415, 5/416, 5/417, 5/418, 5/419, 5/420, 5/421, 5/422, 5/423, 5/424, 5/425, 5/426, 5/427, 5/428, 5/429, 5/430, 5/431, 5/432, 5/433, 5/434, 5/435, 5/436, 5/437, 5/438, 5/439, 5/440, 5/441, 5/442, 5/443, 5/444, 5/445, 5/446, 5/447, 5/448, 5/449, 5/450, 5/451, 5/452, 5/453, 5/454, 5/455, 5/456, 5/457, 5/458, 5/459, 5/460, 5/461, 5/462, 5/463, 5/464, 5/465, 5/466, 5/467, 5/468, 5/469, 5/470, 5/471, 5/472, 5/473, 5/474, 5/475, 5/476, 5/477, 5/478, 5/479, 5/480, 5/481, 5/482, 5/483, 5/484, 5/485, 5/486, 5/487, 5/488, 5/489, 5/490, 5/491, 5/492, 5/493, 5/494, 5/495, 5/496, 5/497, 5/498, 5/499, 5/500, 5/501, 5/502, 5/503, 5/504, 5/505, 5/506, 5/507, 5/508, 5/509, 5/510, 5/511, 5/512, 5/513, 5/514, 5/515, 5/516, 5/517, 5/518, 5/519, 5/520, 5/521, 5/522, 5/523, 5/524, 5/525, 5/526, 5/527, 5/528, 5/529, 5/530, 5/531, 5/532, 5/533, 5/534, 5/535, 5/536, 5/537, 5/538, 5/539, 5/540, 5/541, 5/542, 5/543, 5/544, 5/545, 5/546, 5/547, 5/548, 5/549, 5/550, 5/551, 5/552, 5/553, 5/554, 5/555, 5/556, 5/557, 5/558, 5/559, 5/560, 5/561, 5/562, 5/563, 5/564, 5/565, 5/566, 5/567, 5/568, 5/569, 5/570, 5/571, 5/572, 5/573, 5/574, 5/575, 5/576, 5/577, 5/578, 5/579, 5/580, 5/581, 5/582, 5/583, 5/584, 5/585, 5/586, 5/587, 5/588, 5/589, 5/590, 5/591, 5/592, 5/593, 5/594, 5/595, 5/596, 5/597, 5/598, 5/599, 5/600, 5/601, 5/602, 5/603, 5/604, 5/605, 5/606, 5/607, 5/608, 5/609, 5/610, 5/611, 5/612, 5/613, 5/614, 5/615, 5/616, 5/617, 5/618, 5/619, 5/620, 5/621, 5/622, 5/623, 5/624, 5/625, 5/626, 5/627, 5/628, 5/629, 5/630, 5/631, 5/632, 5/633, 5/634, 5/635, 5/636, 5/637, 5/638, 5/639, 5/640, 5/641, 5/642, 5/643, 5/644, 5/645, 5/646, 5/647, 5/648, 5/649, 5/650, 5/651, 5/652, 5/653, 5/654, 5/655, 5/656, 5/657, 5/658, 5/659, 5/660, 5/661, 5/662, 5/663, 5/664, 5/665, 5/666, 5/667, 5/668, 5/669, 5/670, 5/671, 5/672, 5/673, 5/674, 5/675, 5/676, 5/677, 5/678, 5/679, 5/680, 5/681, 5/682, 5/683, 5/684, 5/685, 5/686, 5/687, 5/688, 5/689, 5/690, 5/691, 5/692, 5/693, 5/694, 5/695, 5/696, 5/697, 5/698, 5/699, 5/700, 5/701, 5/702, 5/703, 5/704, 5/705, 5/706, 5/707, 5/708, 5/709, 5/710, 5/711, 5/712, 5/713, 5/714, 5/715, 5/716, 5/717, 5/718, 5/719, 5/720, 5/721, 5/722, 5/723, 5/724, 5/725, 5/726, 5/727, 5/728, 5/729, 5/730, 5/731, 5/732, 5/733, 5/734, 5/735, 5/736, 5/737, 5/738, 5/739, 5/740, 5/741, 5/742, 5/743, 5/744, 5/745, 5/746, 5/747, 5/748, 5/749, 5/750, 5/751, 5/752, 5/753, 5/754, 5/755, 5/756, 5/757, 5/758, 5/759, 5/760, 5/761, 5/762, 5/763, 5/764, 5/765, 5/766, 5/767, 5/768, 5/769, 5/770, 5/771, 5/772, 5/773, 5/774, 5/775, 5/776, 5/777, 5/778, 5/779, 5/780, 5/781, 5/782, 5/783, 5/784, 5/785, 5/786, 5/787, 5/788, 5/789, 5/790, 5/791, 5/792, 5/793, 5/794, 5/795, 5/796, 5/797, 5/798, 5/799, 5/800, 5/801, 5/802, 5/803, 5/804, 5/805, 5/806, 5/807, 5/808, 5/809, 5/810, 5/811, 5/812, 5/813, 5/814, 5/815, 5/816, 5/817, 5/818, 5/819, 5/820, 5/821, 5/822, 5/823, 5/824, 5/825, 5/826, 5/827, 5/828, 5/829, 5/830, 5/831, 5/832, 5/833, 5/834, 5/835, 5/836, 5/837, 5/838, 5/839, 5/840, 5/841, 5/842, 5/843, 5/844, 5/845, 5/846, 5/847, 5/848, 5/849, 5/850, 5/851, 5/852, 5/853, 5/854, 5/855, 5/856, 5/857, 5/858, 5/859, 5/860, 5/861, 5/862, 5/863, 5/864, 5/865, 5/866, 5/867, 5/868, 5/869, 5/870, 5/871, 5/872, 5/873, 5/874, 5/875, 5/876, 5/877, 5/878, 5/879, 5/880, 5/881, 5/882, 5/883, 5/884, 5/885, 5/886, 5/887, 5/888, 5/889, 5/890, 5/891, 5/892, 5/893, 5/894, 5/895, 5/896, 5/897, 5/898, 5/899, 5/900, 5/901, 5/902, 5/903, 5/904, 5/905, 5/906, 5/907, 5/908, 5/909, 5/910, 5/911, 5/912, 5/913, 5/914, 5/915, 5/916, 5/917, 5/918, 5/919, 5/920, 5/921, 5/922, 5/923, 5/924, 5/925, 5/926, 5/927, 5/928, 5/929, 5/930, 5/931, 5/932, 5/933, 5/934, 5/935, 5/936, 5/937, 5/938, 5/939, 5/940, 5/941, 5/942, 5/943, 5/944, 5/945, 5/946, 5/947, 5/948, 5/949, 5/950, 5/951, 5/952, 5/953, 5/954, 5/955, 5/956, 5/957, 5/958, 5/959, 5/960, 5/961, 5/962, 5/963, 5/964, 5/965, 5/966, 5/967, 5/968, 5/969, 5/970, 5/971, 5/972, 5/973, 5/974, 5/975, 5/976, 5/977, 5/978, 5/979, 5/980, 5/981, 5/982, 5/983, 5/984, 5/985, 5/986, 5/987, 5/988, 5/989, 5/990, 5/991, 5/992, 5/993, 5/994, 5/995, 5/996, 5/997, 5/998, 5/999, 5/1000.

**H. Stadel,**  
an der Wörststraße 1.  
**Altarten, Backstoch, Pyramiden, Tafel, Christbaum und Wagenlicht, Toilette-Zeisen und dergl. empfiehlt billig.**

**E. J. Arnold, Seifenfabrik, gr. Klausstraße 7.**

**Weihnachts-Weden** sind stets vorräthig von den kleinsten bis größten, an Güt und Gemach sehr reichhaltige, welche die besten Sorten und bereite dieselben auf billige Haus-bäder-Stollen dabei ist für 2 S. **F. Zehesing, Bädermeister, Zachäusstraße 11.**

**Ansverkau:**

50 weißer Schleifden Porzellan-Spewettler fack und tief, Compot-, Desserteller, Terrinen, Schüsseln, Salieren, Kartoffelnapfe, Cabarets, Kaffee- und Theetassen, Tassen etc. verkaufe ich erlauchtlich billig, weil eine ganz Wagenausladung davon empfangen **Gust. Ferber, gr. Ulrichstr. 12.** Den Herren Wirthen offerire Kugel- und Geden-Schäl sehr billig. **Gust. Ferber, gr. Ulrichstr. 12.**

Rinderhäder 360 Büchel r. früher 50% — billiger zu 1-9 Sgr. Gewichte 2-20 Sgr. sein gebd. Ancht Kuprecht lebensaftg 1 Bünt 15 Sgr. 1 Altmus Lubensort 1! Briefsteller, Kochschüssel etc. f. reise billigt! Stoffe-reichhaltig reich: Unzen, Korne, Kessing, Schaffpae, Schiller u. Götze — Platen u. Bildr. 20 Sgr. — Sontt offerire Bücher meist vorh. bei **Petersen, Schulberg.**

**Kl. Dampfmaschinen, Blauspritzen, Compassen, Magnete empfiehlt Ferd. Dehne.** Gutsverkauf. Unterschiedener bedächstlich sind 132 Morgen kates Gut zu **Kastwintel** bei Wäde, better Kaps und Weigenboden, nebst Schilf und Gschilf, Alles im besten Zustande, aus freier Hand sofort zu verkaufen. **Kastwintel. Julius Bogas.**

**Gutsverkauf.** Unterschiedener bedächstlich sind 132 Morgen kates Gut zu **Kastwintel** bei Wäde, better Kaps und Weigenboden, nebst Schilf und Gschilf, Alles im besten Zustande, aus freier Hand sofort zu verkaufen. **Kastwintel. Julius Bogas.**

**Haus- u. Grundstücks-Verkauf.**

Ich beabsichtige, meine beiden in Leuna belegenen Wohnhäuser nebst Schuppen, Ställen, Gärten und den dazu gehörigen 58 Morgen Feld und Wiesen aus freier Hand zu verkaufen und habe dazu einen Termin auf **Sonabend den 27. December Nachmittags 1 Uhr** im hiesigen Wirtshause festgesetzt, wozu Kaufstüchhaber eingeladen werden. **Leuna bei Merseburg. Carl Bartmuss.**

**Freiwilliger Verkauf.**

Das **Wirtschmeier'sche Grundstück** zu **Prischkna** belegene Grundstück, bestehend aus einigen Morgen Acker nebst Garten und guten Gebäuden soll am **28. Decbr. Mittags 12 Uhr** im Gasthause zu **Prischkna** öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kaufstüchhaber eingeladen werden.

**Achtung!**

Ausgetimmtes **Damenhaar** tauf in jedem Quantum **Amalie Bräter, Ballgasse 6.**

Ein **brames Weed**, welches bisher im **Wald** zu verkaufen beim **Hausnachricht** im „blauen hecht“.

Ein neues Sopha vert. **Weidweg 8.**

Ein paar dauerhafte **Wasserröhren** billig zu verkaufen gr. **Wallstr. 36, 2.**

**Gaufpfe** hinter **Altmus'sen Garten.**

**Kölnen Dombau-Loose** zu 12 Hlr.

Sind zu haben bei **Ferd. Rabig** in **Merseburg.**

**Mußil-Anzeige!**

**Klaviermußil** zu **Kranzen**, **Bällen**, **Schichten** etc. übernimmt **M. Kister**, **Pianist**, **Paulenberg 5 1 R.**

**Wohnungs-Warft.**

Zu vermieten: Vorstrasse 3 sofort eine Schlafstelle.

Zu mieten gesucht: Von ein paar jungen Leuten zu **Diern** eine Wohnung in Preise von 40-50 Sgr. **W. Kisten** bietet man in der **Sp. d. B.** unter **O.W.** abzugeben. Sofort oder vom 1. April 1874 ein Laden mit **Verfall**, womöglich auch mit **Wohnung** in der **Wegscheider** oder **dem Hufe**. Offerten mit **Verfall** unter **K. R.** in der **Sp. d. B.**

**Steinhauer,** tüchtig und arbeitfam, hat bobem Köhne, und junge **Müller**, die das seine Drechsleren eine richtige **Sau u. herj d. e. ien erkennen wollen, — bei 3** Lohn pro Woche — finden jeder Zeit Anstellung in **Wedeck'sen Mühle-Fabrik** in **Nordhausen.**

**Lehrlings-Gesuch.**

Für ein **stettes Materialwaaren-Geschäft** einer größeren **Provinzialstadt** wird unter **günstigen Bedingungen** ein **Lehrling** gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Herrn. Fahlberg.**

**Agenten**

werden unter sehr **günstigen Bedingungen** für den **Verkauf von Prämiens-Antebenen** gegen monatliche **Atenabgaben** gesucht.

Offerten sind zu richten an **H. Bodeck & Co. in Leipzig,** **Mitterstraße 27.**

**Für Schlosser oder Schmiede**

passend und vorthellhaft, steht unsere am **hiesigen Orte** belegene **ruh**